

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Pyrolysis Gasoline

REACH
Registrierungsnummer : 01-2119489289-18-0002, 01-2119489289-18-XXXX

Stoffname : Naphtha (Erdöl), leicht, dampfgecrackt

EG-Nr. : 265-187-5

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Herstellung, Verwendung als Zwischenprodukt, Formulierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller : Borealis Polymers Oy
P.O.Box 330, FI-06101 Porvoo, Finnland
Telefon: +358 9 394900

Borealis AB
S-444 86 Stenungsund, Schweden
Telefon: +46 303 86000

Lieferant : Borealis AG
Trabrennstrasse 6-8, 1020 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 22400 0

Email-Adresse : sds@borealisgroup.com

1.4 Notrufnummer

||+1 760 476 3962 (3E), Zugangscod: 336296

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1B	H340: Kann genetische Defekte verursachen.
Karzinogenität, Kategorie 1A	H350: Kann Krebs erzeugen.
Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	H361fd: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 1	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aspirationsgefahr, Kategorie 1	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340 Kann genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P260 Nebel oder Dampf nicht einatmen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

Reaktion:

- P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
- P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

- | | | |
|-----------------------------|---|--|
| Stoffname | : | Naphtha (Erdöl), leicht, dampfgecrackt |
| EG-Nr. | : | 265-187-5 |
| Chemische Charakterisierung | : | Petroleumdestillate |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien (UVCB) :			
Naphtha (Erdöl), leicht, steamcracked; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	64742-83-2 265-187-5	<= 100	
Enthält :			
Benzol	71-43-2 200-753-7	>= 30 - < 50	
Toluol	108-88-3 203-625-9	>= 8 - < 20	
n-Hexan	110-54-3 203-777-6	>= 1 - < 10	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte STOT RE 2; H373 >= 5 %
Naphthalin	91-20-3 202-049-5	>= 0 - < 3	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Wo die Möglichkeit einer Exposition besteht:
Den Zutritt nur befugten Personen erlauben.
Zur Expositionsbegrenzung die Bedienpersonen in den konkreten Tätigkeiten schulen.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Atemschutz tragen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

- Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Nach Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen.
Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Unverletztes Auge schützen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Augenkontakt:
Rötung
Pupillenerweiterung
- Hautkontakt:
Rötung
Gewebeschwellung
- Einatmen:
Kopfschmerzen
Übelkeit
Husten
Atemprobleme
Beschwerden in der Brust
Atemnot
- Risiken : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kann genetische Defekte verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Kann Krebs erzeugen.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Nach Verschlucken muss der Magen durch Schlundsonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum
Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Rückzündung auf große Entfernung möglich.
Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug.

Weitere Information : Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Explosionsgefahr beachten.
Alle Zündquellen entfernen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserdampfstrahl einsetzen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.
- Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten.
- Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.
- Alle Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt und Abflüsse gelangt.
- Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
- Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine Mengen:
 - Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
- Große Mengen:
 - Eindämmen.
 - Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung siehe unter Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Folgendes Vorgehen wird empfohlen: Geschlossene Systeme für Handhabung, Verarbeitung und Lagerung.
 - Umgang nur durch geschultes Personal.
 - Für angemessene Lüftung sorgen.
 - Behälter nur unter einem Abzug öffnen.
 - Spritzer vermeiden.
 - Beim Abfüllen, Entladen oder bei der Handhabung keine Druckluft verwenden.
 - Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
 - Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.
- Hygienemaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Jegliches Verschütten und Kontakt vermeiden und verhindern. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Angemessene Vorsichtsmassnahmen treffen, wie elektrische Erdung oder inerte Atmosphäre.
- Zusammenlagerungshinweise : Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Stahl, Rostfreier Stahl

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Benzol	71-43-2	TWA	0,5 ppm 1,65 mg/m ³	2004/37/EC
Weitere Information	Haut, Karzinogene oder Mutagene			
		Akzeptanzkonze	0,06 ppm	DE TRGS

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

		Concentration	0,2 mg/m ³	910
Weitere Information	Akzeptanzkonzentration assoziiert mit Risiko 4:10.000, hautresorptiv, siehe auch Werte in Tabelle 2			
Toluol	108-88-3	TWA	50 ppm 192 mg/m ³	2006/15/EC
Weitere Information	Indikativ, Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden			
		STEL	100 ppm 384 mg/m ³	2006/15/EC
Weitere Information	Indikativ, Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden			
		AGW	50 ppm 190 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(II)			
Weitere Information	Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
n-Hexan	110-54-3	TWA	20 ppm 72 mg/m ³	2006/15/EC
Weitere Information	Indikativ			
		AGW	50 ppm 180 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	8;(II)			
Weitere Information	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Naphthalin	91-20-3	TWA	10 ppm 50 mg/m ³	91/322/EEC
Weitere Information	Indikativ			
		AGW (Dampf und Aerosole, einatembare Fraktion)	0,4 ppm 2 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	4;(I)			
Weitere Information	Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Toluol	108-88-3	Toluol: 600 µg/l (Blut)	Schichtende	TRGS 903
		o-Kresol: 1,5 mg/l (Urin)	bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
Anmerkungen	Nach Hydrolyse			
		Toluol: 75 µg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
Toluol	108-88-3	Toluol: 600 µg/l (Blut)	Schichtende	TRGS 903
		o-Kresol: 1,5 mg/l (Urin)	bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
Anmerkungen	Nach Hydrolyse			
		Toluol: 75 µg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
n-Hexan	110-54-3	: 5 mg/l		
		2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon: 5 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
Anmerkungen	Nach Hydrolyse			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Pyrolysis Gasoline	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3,25 mg/m ³
		Haut	Langzeit - systemische Effekte	23,4 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3,25 µg/m ³
		Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,464 µg/kg/d

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Pyrolysis Gasoline		
Anmerkungen:	Zur Berechnung der Umweltextposition mit dem Petrorisk-Modell wurde die Hydrocarbon Block Methode verwendet.	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Die Exposition durch Maßnahmen wie geschlossene Systeme, Spezialeinrichtungen und geeignete allgemeine/örtliche Entlüftung begrenzen.

Sicherstellen, dass sichere Arbeitssysteme eingerichtet oder gleichwertige Vorkehrungen für das Risikomanagement getroffen werden.

Alle Überwachungseinrichtungen regelmäßig inspizieren, testen und warten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille und gegebenenfalls Gesichtsschild tragen.

Handschutz

Material : Viton

Durchbruchzeit : > 240 min

Material : Neopren

Durchbruchzeit : > 10 min

Material : dicke PVC

Anmerkungen : Geeignete Schutzhandschuhe tragen:
Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. oder

Haut- und Körperschutz : Geeignete Schutzbekleidung und Gummistiefel tragen.

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzmaske mit A2 oder ABEK Filter oder schweres Atemschutzgerät.

Schutzmaßnahmen : Zur Expositionsbegrenzung die Bedienpersonen in den konkreten Tätigkeiten schulen.

Die Notwendigkeit einer risikoorientierten Gesundheitsüberwachung in Betracht ziehen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Allgemeine Hinweise : Vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt und Abflüsse gelangt. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	:	flüssig
Farbe	:	farblos, gelb, dunkelbraun
Geruch	:	aromatisch
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	:	< -25 °C
Siedebereich	:	> 35 - 200 °C
Entzündlichkeit	:	Leichtentzündlich.
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	8,0 %(V) Benzol
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	1,2 %(V) Benzol
Flammpunkt	:	< -10 °C
pH-Wert	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität		
Viskosität, kinematisch	:	0,6 - 1,5 mm ² /s (20 °C) 0,47 - 0,71 mm ² /s (40 °C)
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	0,035 - 0,16 g/l
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	log Pow: 2,2 - 6,5 log Pow: 2,1 Benzol
Dampfdruck	:	100 hPa (20 °C) Benzol
Relative Dichte	:	ca. 0,82
Relative Dampfdichte	:	2,7 Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

9.2 Sonstige Angaben

Selbstentzündung	:	> 400 °C 101,3 kPa
Oberflächenspannung	:	70,2 - 72 mN/m
Molekulargewicht	:	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Explosionsgefahr beachten.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Reagiert heftig mit:
Oxidationsmittel
Salpetersäure
Schwefelsäure
Fluor
Chlor
Brom
Kann viele Kunststoffe, Gummis und Beschichtungen angreifen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Falle eines Brandes:
Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Anmerkungen: Analogie
- Akute inhalative Toxizität : LD50 (Ratte): mg/m³ 20000
Testsubstanz: Analogie
Anmerkungen: In Prüfungen der akuten Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.
- Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Anmerkungen: Analogie

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Produkt:

- Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Reizt die Haut.
Testsubstanz : Analogie

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Produkt:

- Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Reizt die Augen.
Testsubstanz : Analogie

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

- Expositionswege : Haut
Spezies : Meerschweinchen
Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Testsubstanz : Analogie

Keimzell-Mutagenität

Kann genetische Defekte verursachen.

Produkt:

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
Spezies: Maus
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Einatmung
Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)
Ergebnis: positiv
Anmerkungen: Analogie

Keimzell-Mutagenität-
Bewertung : Kann genetische Defekte verursachen.

Inhaltsstoffe:

Benzol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Ergebnis: positiv

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
Spezies: Maus
Applikationsweg: Inhalation (Dampf)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: positiv

Spezies: Mensch
Ergebnis: Positive Resultate wurden in einigen in-vivo Tests
erzielt.

Karzinogenität

Kann Krebs erzeugen.

Produkt:

Anmerkungen : Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den
Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Karzinogenität - Bewertung : Kann Krebs erzeugen.

Inhaltsstoffe:

Benzol:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 103 wks
Dosis : 25 mg/kg bw/d
Häufigkeit der Behandlung : 1/d, 5 d/wk
Methode : OECD- Prüfrichtlinie 453

Spezies : Maus, männlich und weiblich
Applikationsweg : Einatmung
Expositionszeit : 2 - 16 wks
Dosis : 960 mg/m³
Häufigkeit der Behandlung : 6 h/d, 5 d/wk

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Produkt:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationstoxizität

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Produkt:

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Neurologische Wirkungen

Produkt:

Bestandteile des Produktes können das Nervensystem beeinträchtigen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 1,1 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja
Anmerkungen: Analogie

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: ja
Anmerkungen: Analogie

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 1,8 mg/l
Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja
Anmerkungen: Analogie

Toxizität bei Mikroorganismen : EL50 : 201,49 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: Wachstumshemmung
Methode: QSAR
GLP:
Anmerkungen: Analogie

Inhaltsstoffe:

Benzol:

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : LOEC: 1,6 mg/l
Expositionszeit: 32 d
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Art des Testes: Durchflusstest

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 3 mg/l
Expositionszeit: 7 d
Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)
Art des Testes: semistatistischer Test

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 7,3 - 29 %
Expositionszeit: 28 d
Anmerkungen: Analogie

Inhaltsstoffe:

Benzol:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: Belebtschlamm
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Kinetik:
10 d: 88 %
28 d: 96 %
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301F

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen.

Inhaltsstoffe:

Benzol:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 13
Methode: QSAR
Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten.
log Pow: 2,13

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Adsorption/Boden
log Koc: 1,34 - 6,67
Methode: QSAR
Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

- Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..
- : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

- Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

- Sonstige ökologische Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Europäische Abfallschlüsselnummer:
07 01 04* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
- Verunreinigte Verpackungen : Vorsichtig handhaben.
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR : UN 3295
IMDG : UN 3295
IATA (Fracht) : UN 3295

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
(benzene, toluene)
IMDG : HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
(benzene, toluene)
IATA (Fracht) : Hydrocarbons, liquid, n.o.s.
(benzene, toluene)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 3
IMDG : 3
IATA (Fracht) : 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung
der Gefahr : 33
Gefahrzettel : 3
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)
IMDG
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3
EmS Kode : F-E, S-D
IATA (Fracht)
Verpackungsanweisung : 364
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y341
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : Flammable Liquids

14.5 Umweltgefahren

ADR
Umweltgefährdend : ja

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

IMDG

Meeresschadstoff : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Schiffstyp : 2
Kategorie der Verschmutzung : Y
Anmerkungen : Englischer Produktname:, BENZENE AND MIXTURES
HAVING 10% BENZENE OR MORE (I)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Benzol
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Benzol

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Kategorie		Menge 1	Menge 2
E2	UMWELTGEFAHREN	200 t	500 t
P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000 t	50.000 t
34	Erdölerzeugnisse: a) Ottokraftstoffe und Naphtha b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich	2.500 t	25.000 t

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Dieselmotoren, leichtes
Heizöl und
Gasölmischströme) d)
Schweröle

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Sonstige Vorschriften:

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit
Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

2004/37/EC : Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit
2006/15/EC : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
91/322/EEC : Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom zur Festsetzung von Richtgrenzwerten
DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 910 : TRGS 910 - Stoffspezifische Akzeptanz- und Toleranzkonzentrationen und Äquivalenzwerte für krebserzeugende Gefahrstoffe.
TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
2004/37/EC / TWA : gewichteter Mittelwert
2006/15/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
2006/15/EC / STEL : Kurzzeitgrenzwerte
91/322/EEC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert
DE TRGS 910 / Akzeptanzkonzentration : Akzeptanzkonzentration

Weitere Information

Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Chemical Safety Report, Naphtha (petroleum), light steam-cracked. Lower Olefins and Aromatics REACH Consortium, 2020
International Chemical Safety Card, Benzene
(<http://www.inchem.org/documents/icsc/icsc/eics0015.htm>)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

Nummer	Titel
ES1	Herstellung, Herstellung
ES2	Formulierung und (Um)verpacken, Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen
ES3	Verwendungen an Industriestandorten, Verwendung als Zwischenprodukt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ES1: Herstellung

1.1. Titelabschnitt

Strukturierter Kurztitel : Herstellung, Herstellung

Umwelt		
BS1	Umwelt	ERC1
Arbeiter		
BS2	Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene), Allgemeine Schadenverhütungsmaßnahmen gelten für alle Tätigkeiten	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15, PROC28
BS3	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Innen	PROC1
BS4	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Außen	PROC1
BS5	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC2
BS6	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC3
BS7	Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC4
BS8	Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Innen	PROC4
BS9	Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Außen	PROC4
BS10	Herstellungsprozess-Probenahme, Lokale Absaugung, Innen	PROC9
BS11	Herstellungsprozess-Probenahme, Atemschutz, Innen	PROC9
BS12	Herstellungsprozess-Probenahme, Atemschutz, Außen	PROC9
BS13	Labortätigkeiten, Lokale Absaugung, Innen	PROC15
BS14	Großmengentransporte, Geschlossene Systeme, Lokale Absaugung, Innen	PROC8b
BS15	Großmengentransporte, Offene Systeme, Lokale Absaugung, Innen	PROC8b

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

BS16	Großmengentransporte, Offene Systeme, Atemschutz, Innen	PROC8b
BS17	Anlagenreinigung und -wartung, Lokale Absaugung, Innen	PROC8a, PROC28
BS18	Lagerung, Außen	PROC1, PROC2
BS19	Lagerung, Innen	PROC1, PROC2

1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Herstellung des Stoffes (ERC1)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Jährliche Menge pro Anlage	: 767000 Tonnen/Jahr
Tägliche Menge pro Anlage	: 2600000 Kg / Tag
Emissionstage	: 300
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	: Öffentliche Abwasserkläranlage
STP Abwasser	: 10.000 m ³ /d
Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	: 10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	: 100

1.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene), Allgemeine Schadenverhütungsmaßnahmen gelten für alle Tätigkeiten
Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2) / Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3) / Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4) / Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5) / Transfer von Stoffen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) / Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b) / Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9) / Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14) / Verwendung als Laborreagenz (PROC15) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe) Geeigneten Augenschutz tragen. Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, sowie eine Kontamination über die Hände vermeiden.	
Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe) Direkten Hautkontakt mit Produkt vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe tragen (geprüft nach DIN EN 374), wenn Handkontakt mit dem Stoff als wahrscheinlich gilt. Kontamination/Verschüttetes sofort nach dem Auftreten beseitigen. Kontamination auf der Haut sofort abwaschen. Basisschulung für Angestellte bereitstellen, um Expositionen zu vermeiden/minimieren und um mögliche auftretende Hautprobleme zu melden.	
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene) Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Exposition minimieren, durch Verwendung von Maßnahmen wie z.B. geschlossene Systeme, zweckbestimmte Anlagen und geeignete allgemeine/lokale Absaugung. Systeme und Transferleitungen vor Öffnen des Behälters entleeren. Ausrüstung, wenn möglich, vor der Wartung reinigen/durchspülen. Bei einer potenziellen Exposition: Zugang auf autorisierte Personen einschränken; Bediener spezielle Tätigkeitsschulung geben, um Expositionen zu minimieren; geeignete Handschuhe und Overalls tragen, um Kontaminierung der Haut zu vermeiden; Atemschutzgerät tragen, wenn seine Verwendung für bestimmte beitragende Szenarien angezeigt ist; Verschüttetes sofort beseitigen und Abfälle sicher entsorgen. Sicherstellen, dass sichere Arbeitssysteme oder gleichwertige Arrangements vor Ort sind, um Gefahren zu bewältigen. Alle Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüfen, testen und warten. Bedarf für risikoorientierte Gesundheitsüberwachung in Betracht ziehen.	

1.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Innen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Außen

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Verwenden in geschlossenen Prozessen Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

1.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 4 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben. Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Innen
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben. Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Innen
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene Zwangsbelüftung bereitstellen an Stellen, wo Emissionen auftreten.	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Innen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.9. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Außen

Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.10. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellungsprozess-Probenahme, Lokale Absaugung, Innen Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.11. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellungsprozess-Probenahme, Atemschutz, Innen Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.12. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellungsprozess-Probenahme, Atemschutz, Außen Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 25 % im Produkt ab.	
Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.13. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Labortätigkeiten, Lokale Absaugung, Innen Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
In Abzugsschrank oder unter Absaugvorrichtung handhaben. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäß EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.14. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Großmengentransporte, Geschlossene Systeme, Lokale Absaugung, Innen Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Derma - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.15. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Großmengentransporte, Offene Systeme, Lokale Absaugung, Innen Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Derma - Mindesteffizienz von 95 %	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.16. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Großmengentransporte, Offene Systeme, Atemschutz, Innen
Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung.	
Dermal - Mindesteffizienz von 95 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen.	
Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20	
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.17. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung, Lokale Absaugung, Innen
Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 95 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.18. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Lagerung, Außen

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions Wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.2.19. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Lagerung, Innen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

1.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

1.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Herstellung des Stoffes (ERC1)

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Süßwasser	0,21 mg/l	0,69
Meerwasser	0,021 mg/l	0,069
Süßwassersediment	0,96 mg/kg Nassgewicht	0,91
Meeresediment	0,096 mg/kg Nassgewicht	0,091
Ackerboden	0,013 mg/kg Nassgewicht	0,037

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

1.3.3. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag		Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.4. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag		Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.5. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	9,764 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,082 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,087	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,012 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,012 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,112	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.6. Exposition der Arbeiter: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,014 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,044	Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Haut	Lokal	Langzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,069	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.7. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	39,05 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,455	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.8. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,455	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.9. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,139 mg/m ³	0,6	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	45,56 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,458	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.10. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	39,05 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,444	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung. Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.11. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	39,05 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,444	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung. Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

1.3.12. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,367 mg/m ³	0,719	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	54,67 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,041 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,26	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,006 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,006 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,275	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.13. Exposition der Arbeiter: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0068 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,021	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,0020 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,0020 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,064	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.14. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	29,29 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,454	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.15. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	29,29 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,454	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.16. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,709 mg/m ³	0,899	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	68,34 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,005 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,005 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,454	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.17. Exposition der Arbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,139 mg/m ³	0,6	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	22,78 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,453	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.18. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag	< 0,01	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,0010 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,0010 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.3.19. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,139 mg/m ³	0,6	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	22,78 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,027 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,087	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,107	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung. Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

1.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Anleitung basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die möglicherweise nicht auf alle Standorte anwendbar sind; daher kann Skalierung notwendig sein, um angemessene standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ES2: Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen

2.1. Titelabschnitt

Strukturierter Kurztitel	: Formulierung und (Um)verpacken, Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen
---------------------------------	--

Umwelt		
BS1	Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen	ERC2
Arbeiter		
BS2	Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene), Allgemeine Schadenverhütungsmaßnahmen gelten für alle Tätigkeiten	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15, PROC28
BS3	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Innen	PROC1
BS4	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Außen	PROC1
BS5	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Gebrauch in geschlossenen Systemen, mit Probenahme, Lokale Absaugung, Innen	PROC2
BS6	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC3
BS7	Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC4
BS8	Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Innen	PROC4
BS9	Batch-Prozesse bei erhöhten Temperaturen, Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen, Lokale Absaugung, Innen	PROC3
BS10	Batch-Prozesse bei erhöhten Temperaturen, Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen, Atemschutz, Innen	PROC3
BS11	Herstellungsprozess-Probenahme, Innen	PROC9
BS12	Labortätigkeiten, Lokale Absaugung, Innen	PROC15
BS13	Großmengentransporte, Zweckbestimmte Anlage, Lokale Absaugung, Innen	PROC8b

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

BS14	Großmengentransporte, Zweckbestimmte Anlage, Atemschutz, Innen	PROC8b
BS15	Mischvorgänge (offene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC5
BS16	Manuell, Transfer/Giessen aus Behältern, Nicht zweckbestimmte Anlage, Atemschutz, Innen	PROC8a
BS17	Fass/Batch Transfers, Zweckbestimmte Anlage, Lokale Absaugung, Innen	PROC8b
BS18	Fass/Batch Transfers, Zweckbestimmte Anlage, Atemschutz, Innen	PROC8b
BS19	Produktion oder Zubereitung der Artikel durch Tablettierung, Pressung, Extrusion oder Pelletieren, Lokale Absaugung, Innen	PROC14
BS20	Abfüllung von Fässern und Kleingebinde, Innen	PROC9
BS21	Abfüllung von Fässern und Kleingebinde, Atemschutz, Innen	PROC9
BS22	Anlagenreinigung und -wartung, Atemschutz, Innen	PROC8a, PROC28
BS23	Lagerung, Außen	PROC1, PROC2
BS24	Lagerung, Innen	PROC1, PROC2

2.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

2.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Jährliche Menge pro Anlage	: 650000 Tonnen/Jahr
Tägliche Menge pro Anlage	: 2200000 Kg / Tag
Emissionstage	: 300
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	: Öffentliche Abwasserkläranlage
STP Abwasser	: 10.000 m ³ /d
Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	: 10

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	:	100
--	---	-----

2.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene), Allgemeine Schadenverhütungsmaßnahmen gelten für alle Tätigkeiten
Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2) / Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3) / Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4) / Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5) / Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) / Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b) / Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9) / Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14) / Verwendung als Laborreagenz (PROC15) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe) Geeigneten Augenschutz tragen. Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, sowie eine Kontamination über die Hände vermeiden.	
Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe) Direkten Hautkontakt mit Produkt vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe tragen (geprüft nach DIN EN 374), wenn Handkontakt mit dem Stoff als wahrscheinlich gilt. Kontamination/Verschüttetes sofort nach dem Auftreten beseitigen. Kontamination auf der Haut sofort abwaschen. Basisschulung für Angestellte bereitstellen, um Expositionen zu vermeiden/minimieren und um mögliche auftretende Hautprobleme zu melden.	
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene)	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Exposition minimieren, durch Verwendung von Maßnahmen wie z.B. geschlossene Systeme, zweckbestimmte Anlagen und geeignete allgemeine/lokale Absaugung. Systeme und Transferleitungen vor Öffnen des Behälters entleeren. Ausrüstung, wenn möglich, vor der Wartung reinigen/durchspülen. Bei einer potenziellen Exposition: Zugang auf autorisierte Personen einschränken; Bediener spezielle Tätigkeitsschulung geben, um Expositionen zu minimieren; geeignete Handschuhe und Overalls tragen, um Kontaminierung der Haut zu vermeiden; Atemschutzgerät tragen, wenn seine Verwendung für bestimmte beitragende Szenarien angezeigt ist; Verschüttetes sofort beseitigen und Abfälle sicher entsorgen. Sicherstellen, dass sichere Arbeitssysteme oder gleichwertige Arrangements vor Ort sind, um Gefahren zu bewältigen. Alle Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüfen, testen und warten. Bedarf für risikoorientierte Gesundheitsüberwachung in Betracht ziehen.

2.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Innen

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Außen

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Verwenden in geschlossenen Prozessen	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Gebrauch in geschlossenen Systemen, mit Probenahme, Lokale Absaugung, Innen Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 4 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben. Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Innen
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

2.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben. Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Innen
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene Zwangsbilüftung bereitstellen an Stellen, wo Emissionen auftreten.	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Innen

Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.9. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Batch-Prozesse bei erhöhten Temperaturen, Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen, Lokale Absaugung, Innen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Geschlossener Batch-Prozess mit gelegentlicher, kontrollierter Exposition In eingeschlossenen oder belüfteten Mischkesseln formulieren. Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden.	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.10. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Batch-Prozesse bei erhöhten Temperaturen, Gebrauch in eingeschlossenen Batch-Prozessen, Atemschutz, Innen Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Geschlossener Batch-Prozess mit gelegentlicher, kontrollierter Exposition	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).
Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.

Derma - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignetes Atemschutzgerät tragen.
Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Temperatur : Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.11. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellungsprozess-Probenahme, Innen Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)

Dauer : Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene

Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).
Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.

Derma - Mindesteffizienz von 90 %

Geeignetes Atemschutzgerät tragen.
Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Temperatur : Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.12. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Labortätigkeiten, Lokale Absaugung, Innen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
In Abzugsschrank oder unter Absaugvorrichtung handhaben. Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Derma - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.13. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Großmengentransporte, Zweckbestimmte Anlage, Lokale Absaugung, Innen Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.14. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Großmengentransporte, Zweckbestimmte Anlage, Atemschutz, Innen Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 95 %	
Atemschutz Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.15. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Mischvorgänge (offene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 4 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 95 %	
Atemschutz Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.16. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Manuell, Transfer/Giessen aus Behältern, Nicht zweckbestimmte Anlage, Atemschutz, Innen
Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Lokale Absaugung Zwangsbeflüftung bereitstellen an Stellen, wo Emissionen auftreten. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung.

Derma - Mindesteffizienz von 95 %

Atemschutz

Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10

Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Temperatur : Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.17. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Fass/Batch Transfers, Zweckbestimmte Anlage, Lokale Absaugung, Innen Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)

Dauer : Umfasst Verwendung von bis zu 1 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene

Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).

Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %

Lokale Absaugung

Zwangsbilüftung bereitstellen an Stellen, wo Emissionen auftreten.

Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung.

Derma - Mindesteffizienz von 95 %

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Temperatur : Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.18. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Fass/Batch Transfers, Zweckbestimmte Anlage, Atemschutz, Innen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 4 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Derma - Mindesteffizienz von 95 %	
Atemschutz Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.19. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Produktion oder Zubereitung der Artikel durch Tablettierung, Pressung, Extrusion oder Pelletieren, Lokale Absaugung, Innen Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren (PROC14)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 4 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Lokale Absaugung Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %
Atemschutz Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition
Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz
Temperatur : Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.20. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Abfüllung von Fässern und Kleingebinde, Innen

Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)
Dauer : Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %
Atemschutz Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Innen-/Außenverwendung	:	Inneneinsatz
Temperatur	:	Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.21. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Abfüllung von Fässern und Kleingebinde, Atemschutz, Innen Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Atemschutz Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.22. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung, Atemschutz, Innen Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Lokale Absaugung System vor dem Öffnen oder der Wartung entleeren und ausspülen. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Atemschutz Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.2.23. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Lagerung, Außen
Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne
Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) /
Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher
kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

2.2.24. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Lagerung, Innen

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

2.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

2.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Formulierung zu einem Gemisch (ERC2)

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Süßwasser	0,21 mg/l	0,69
Meerwasser	0,021 mg/l	0,069
Süßwassersediment	0,96 mg/kg Nassgewicht	0,91
Meeresediment	0,096 mg/kg Nassgewicht	0,091
Ackerboden	0,0055 mg/kg Nassgewicht	0,016

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

2.3.3. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag		Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.4. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag		Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.5. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	9,764 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,082 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,087	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,012 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,012 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,112	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.6. Exposition der Arbeiter: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,014 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,044	Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Haut	Lokal	Langzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,069	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.7. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	39,05 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,455	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.8. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,455	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.9. Exposition der Arbeiter: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,014 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,044	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,069	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

2.3.10. Exposition der Arbeiter: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzahl	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,014 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,044	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,069	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.11. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzahl	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	39,05 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,043	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,444	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.12. Exposition der Arbeiter: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0068 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,021	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,002 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,002 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,064	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.13. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemisches (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	29,29 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,454	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.14. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	29,29 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,454	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.15. Exposition der Arbeiter: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	9,764 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,411 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,06 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,06 mg/cm ²		Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,446	
------------------	------------	--------------	--	-------	--

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.16. Exposition der Arbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,139 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	22,78 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,453	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.17. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	29,29 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg	0,433	Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

			Körpergewicht/Tag		
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,454	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.18. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,025 mg/m ³	0,54	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	6,835 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,411 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,03 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,03 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,448	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.19. Exposition der Arbeiter: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren (PROC14)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
----------------	-------------------------------	---------------------	-----------------	-----	-------------

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	9,764 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,206 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,217	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,03 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,03 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,23	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.20. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzahl	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,91 mg/m ³	0,206	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	7,811 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,438	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

2.3.21. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzahl	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,911 mg/m ³	0,48	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	18,22 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,443	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.22. Exposition der Arbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanzahl	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,139 mg/m ³	0,6	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	22,78 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,274 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,866	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,886	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.23. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag	< 0,01	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.3.24. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,57 mg/m ³	0,3	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	22,78 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,014 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,087	Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Haut	Lokal	Langzeitwert	0,002 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,002 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,097	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

2.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Anleitung basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die möglicherweise nicht auf alle Standorte anwendbar sind; daher kann Skalierung notwendig sein, um angemessene standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

ES3: Verwendung als Zwischenprodukt

3.1. Titelabschnitt

Strukturierter Kurztitel	: Verwendungen an Industriestandorten, Verwendung als Zwischenprodukt
---------------------------------	---

Umwelt		
BS1	Umwelt	ERC6a
Arbeiter		
BS2	Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene), Allgemeine Schadenverhütungsmaßnahmen gelten für alle Tätigkeiten	PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15, PROC28
BS3	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Innen	PROC1
BS4	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Außen	PROC1
BS5	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC2
BS6	Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC3
BS7	Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Lokale Absaugung, Innen	PROC4
BS8	Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Innen	PROC4
BS9	Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Außen	PROC4
BS10	Herstellungsprozess-Probenahme, Lokale Absaugung, Innen	PROC9
BS11	Herstellungsprozess-Probenahme, Atemschutz, Innen	PROC9
BS12	Herstellungsprozess-Probenahme, Atemschutz, Außen	PROC9
BS13	Labortätigkeiten, Lokale Absaugung, Innen	PROC15
BS14	Großmengentransporte, Geschlossene Systeme, Lokale Absaugung, Innen	PROC8b

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

BS15	Großmengentransporte, Offene Systeme, Lokale Absaugung, Innen	PROC8b
BS16	Großmengentransporte, Offene Systeme, Atemschutz, Innen	PROC8b
BS17	Anlagenreinigung und -wartung, Lokale Absaugung, Innen	PROC8a, PROC28
BS18	Lagerung, Außen	PROC1, PROC2

3.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

3.2.1. Überwachung der Umweltexposition: Verwendung eines Zwischenprodukts (ERC6a)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Jährliche Menge pro Anlage	: 1400000 Tonnen/Jahr
Tägliche Menge pro Anlage	: 4500000 Kg / Tag
Emissionstage	: 300
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der Abwasserkläranlage	
STP-Typ	: Öffentliche Abwasserkläranlage
STP Abwasser	: 10.000 m ³ /d
Bedingungen mit Auswirkungen auf die Umweltexposition	
Verdünnungsfaktor für lokales Süßwasser	: 10
Verdünnungsfaktor für lokales Meerwasser	: 100

3.2.2. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe), Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene), Allgemeine Schadenverhütungsmaßnahmen gelten für alle Tätigkeiten

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2) / Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3) / Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4) / Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren (PROC5) / Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Anlagen (PROC8a) / Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b) / Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9) / Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren (PROC14) / Verwendung als Laborreagenz (PROC15) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 100 % im Produkt ab.	
Physikalischer Zustand des Produktes	: Flüssigkeit
Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe) Geeigneten Augenschutz tragen. Direkten Augenkontakt mit dem Produkt, sowie eine Kontamination über die Hände vermeiden.	
Allgemeine Maßnahmen (Hautreizstoffe) Direkten Hautkontakt mit Produkt vermeiden. Potenzielle Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe tragen (geprüft nach DIN EN 374), wenn Handkontakt mit dem Stoff als wahrscheinlich gilt. Kontamination/Verschüttetes sofort nach dem Auftreten beseitigen. Kontamination auf der Haut sofort abwaschen. Basisschulung für Angestellte bereitstellen, um Expositionen zu vermeiden/minimieren und um mögliche auftretende Hautprobleme zu melden.	
Zusätzliche Ratschläge für eine gute Praxis. Verpflichtungen gemäß Artikel 37 Absatz 4 von REACH gelten nicht	
Allgemeine Maßnahmen (Karzinogene) Technische Fortschritte und Verfahren-Upgrades (einschließlich Automatisierung) zur Eliminierung von Freisetzungen in Betracht ziehen. Exposition minimieren, durch Verwendung von Maßnahmen wie z.B. geschlossene Systeme, zweckbestimmte Anlagen und geeignete allgemeine/lokale Absaugung. Systeme und Transferleitungen vor Öffnen des Behälters entleeren. Ausrüstung, wenn möglich, vor der Wartung reinigen/durchspülen. Bei einer potenziellen Exposition: Zugang auf autorisierte Personen einschränken; Bediener spezielle Tätigkeitsschulung geben, um Expositionen zu minimieren; geeignete Handschuhe und Overalls tragen, um Kontaminierung der Haut zu vermeiden; Atemschutzgerät tragen, wenn seine Verwendung für bestimmte beitragende Szenarien angezeigt ist; Verschüttetes sofort beseitigen und Abfälle sicher entsorgen. Sicherstellen, dass sichere Arbeitssysteme oder gleichwertige Arrangements vor Ort sind, um Gefahren zu bewältigen. Alle Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüfen, testen und warten. Bedarf für risikoorientierte Gesundheitsüberwachung in Betracht ziehen.	

3.2.3. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Innen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Verwenden in geschlossenen Prozessen Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.4. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Außen

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Verwenden in geschlossenen Prozessen Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

3.2.5. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 4 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Lokale Absaugung Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Innen
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.6. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Geschlossener Batch-Prozess mit gelegentlicher, kontrollierter Exposition Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).
Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %

Lokale Absaugung
Stoff in einem mehrheitlich geschlossenen, mit Abzug versehenen System handhaben.
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Innen

Temperatur : Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.7. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Lokale Absaugung, Innen Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)

Dauer : Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene

Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde).
Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %

Lokale Absaugung
Zwangsbilüftung bereitstellen an Stellen, wo Emissionen auftreten.
Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %

Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung.
Dermal - Mindesteffizienz von 90 %

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Inneneinsatz

Temperatur : Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

3.2.8. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Innen Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.9. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Allgemeine Expositionen (offene Systeme), Atemschutz, Außen Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20
Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition

Innen-/Außenverwendung : Außeneinsatz

Temperatur : Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.10. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellungsprozess-Probenahme, Lokale Absaugung, Innen Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.11. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellungsprozess-Probenahme, Atemschutz, Innen Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.12. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Herstellungsprozess-Probenahme, Atemschutz, Außen Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Eigenschaften des Produkts (Erzeugnisses)	
Deckt prozentualen Anteil des Stoffes von bis zu 25 % im Produkt ab.	
Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.13. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Labortätigkeiten, Lokale Absaugung, Innen Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
In Abzugsschrank oder unter Absaugvorrichtung handhaben. Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäß EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.14. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Großmengentransporte, Geschlossene Systeme, Lokale Absaugung, Innen Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Derma - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.15. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Großmengentransporte, Offene Systeme, Lokale Absaugung, Innen Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Sicherstellen dass Materialtransporte eingedämmt oder unter Abzug durchgeführt werden. Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (5 bis 10 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 70 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Derma - Mindesteffizienz von 95 %	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.16. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Großmengentransporte, Offene Systeme, Atemschutz, Innen Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 0,25 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 95 % Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 20 Inhalation - Mindesteffizienz von 95 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.17. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Anlagenreinigung und -wartung, Lokale Absaugung, Innen Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Verwendete Mengen, Häufigkeit und Dauer der Verwendung (oder während der Nutzungsdauer)	
Dauer	: Umfasst Verwendung von bis zu 1 h
Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Lokale Absaugung Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Guten Standard einer allgemeinen Belüftung bereitstellen (nicht weniger als 3 bis 5 Luftwechsel pro Stunde). Inhalation - Mindesteffizienz von 30 %	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (geprüft nach EN374) in Kombination mit einer speziellen Tätigkeitsschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 95 %	
Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Effizienz: zugeordneter Schutzfaktor 10 Inhalation - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Inneneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

3.2.18. Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer: Lagerung, Außen

Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Arbeitsschutzmanagementsystem: fortgeschrittene	
Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung	
Chemikalienschutzhandschuhe tragen (geprüft gemäss EN374) in Kombination mit einer Mitarbeitergrundschulung. Dermal - Mindesteffizienz von 90 %	
Andere Bedingungen mit Einfluss auf die Arbeiterexposition	
Innen-/Außenverwendung	: Außeneinsatz
Temperatur	: Setzt eine Verfahrenstemperatur voraus von bis zu 20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

3.3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

3.3.1. Freisetzung in die Umwelt und Exposition: Verwendung eines Zwischenprodukts (ERC6a)

Kompartiment	Expositionshöhe	RCR
Süßwasser	0,21 mg/l	0,69
Meerwasser	0,021 mg/l	0,069
Süßwassersediment	0,96 mg/kg Nassgewicht	0,91
Meeresediment	0,096 mg/kg Nassgewicht	0,091
Ackerboden	0,01 mg/kg Nassgewicht	0,032

3.3.3. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag	< 0,01	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung. Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.4. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1)

Expositionsweg	Gesundheitsbezo	Expositionsanz	Expositionshöhe	RCR	Anmerkunge
----------------	-----------------	----------------	-----------------	-----	------------

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

	gene Wirkungen	eige			n
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag	< 0,01	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,00099 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.5. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	9,764 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,082 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,087	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,012 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,012 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,112	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

3.3.6. Exposition der Arbeiter: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC3)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,014 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,044	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,004 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,069	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.7. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	39,05 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,455	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.8. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,02 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,455	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.9. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht (PROC4)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,139 mg/m ³	0,6	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	45,56 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte	systemisch	Langzeitwert		0,458	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Wege					
------	--	--	--	--	--

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.10. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	39,05 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,444	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.11. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	39,05 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,444	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.12. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) (PROC9)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,367 mg/m ³	0,719	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	54,67 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,041 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,26	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,006 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,006 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,275	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.13. Exposition der Arbeiter: Verwendung als Laborreagenz (PROC15)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,976 mg/m ³	0,514	Benzol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	19,52 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0068 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,021	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,0020 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,0020 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,064	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.14. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	29,29 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,454	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.15. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,465 mg/m ³	0,771	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	29,29 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,454	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung. Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.16. Exposition der Arbeiter: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8b)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,709 mg/m ³	0,899	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	68,34 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,069 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,005 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,005 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,458	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen. Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung. Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

3.3.17. Exposition der Arbeiter: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen (PROC8a) / Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen (PROC28)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	1,139 mg/m ³	0,6	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	22,78 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,137 mg/kg Körpergewicht/Tag	0,433	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,01 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,453	

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen. Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.

Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.

Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.3.18. Exposition der Arbeiter: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen (PROC1) / Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen (PROC2)

Expositionsweg	Gesundheitsbezogene Wirkungen	Expositionsanz eige	Expositionshöhe	RCR	Anmerkungen
inhalativ	systemisch	Langzeitwert	0,023 mg/m ³	0,012	Benzol
inhalativ	systemisch	Kurzzeitwert	0,091 mg/m ³		Benzol
Haut	systemisch	Langzeitwert	0,0034 mg/kg Körpergewicht/Tag	< 0,01	Benzol
Haut	Lokal	Langzeitwert	0,0010 mg/cm ²		Benzol
Haut	Lokal	Kurzzeitwert	0,0010 mg/cm ²		Benzol
kombinierte Wege	systemisch	Langzeitwert		0,012	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pyrolysis Gasoline

Version 13.0

Überarbeitet am: 25.04.2024

Früheres Datum: 12.04.2021

Zusätzliche Informationen über Expositionsabschätzung

Vorliegende Gefahrendaten ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Werts für dermale Reizwirkungen.
Vorliegende Daten über Gefahren ermöglichen keine Ableitung eines DNEL-Wertes hinsichtlich einer Reizwirkung auf die Augen.
Risikomanagementmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.
Es ist nicht zu erwarten, dass vorausgesagte Expositionen den DN(M)EL-Wert überschreiten, wenn die in Abschnitt 2 dargelegten Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen durchgeführt werden.

3.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Anleitung basiert auf angenommenen Betriebsbedingungen, die möglicherweise nicht auf alle Standorte anwendbar sind; daher kann Skalierung notwendig sein, um angemessene standortspezifische Risikomanagementmaßnahmen zu definieren.